Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

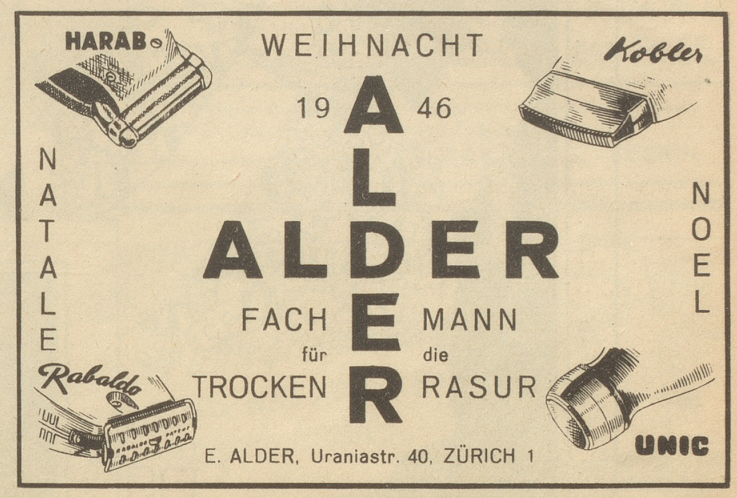
Download PDF: 09.01.2026

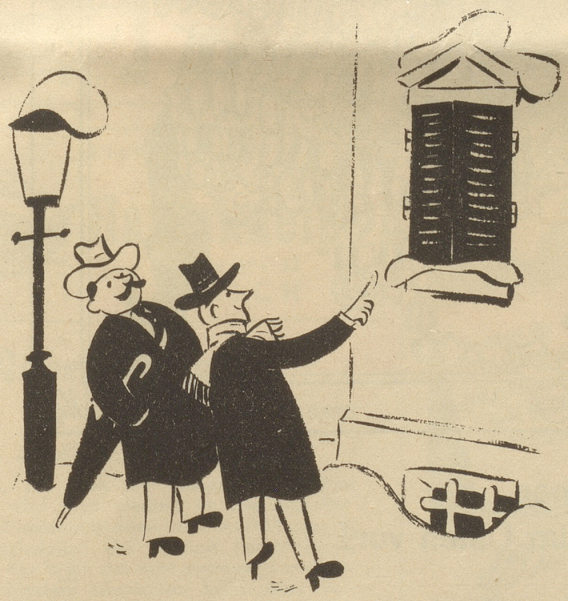
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mädchen, «habe ich Ihnen, Herr Doktor, vor Ihre Türschwelle gelegt und es Ihnen auch zugerufen, was Sie aber offenbar überhört hatten.»

Bleich vor Wut rannte der Doktor die Treppe hinab und richtig — seitwärts auf der Schwelle lag der Hausschlüssel! Er stürzte auf die Haustüre zu und öffnete — aber draußen stand niemand mehr. Die Besucherin hatte wohl einen Kollegen aufgesucht.

Langsam und schwermütig stieg Dr. Kügeli die Treppe nach seinem Zimmer wieder hinauf und wünschte alle verspäteten Dienstmädchen zum Kuckuck. Er hatte jedoch die Genugtuung, daß er am folgenden Tage zur Frau Direktor Guggler, die das ihm zugefügte Unrecht wieder gut machen wollte, gerufen wurde, um ihre Erkältung zu behandeln.





„Die Suters sind verreist, mit Kind und Kegel! Skiferien machen sie im Bündnerland! Würd' ich auch, wenn ich bei der Landes-Lotterie einen solch hübschen Treffer gewonnen hätte. In Zukunft werde ich mir auch ab und zu ein Los kaufen!"

ZIEHUNG 14. JANUAR

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen unter dem „Roten Kleeblatt"-Verschluß Fr. 50.— (zwei sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

LANDES-LOTTERIE

Alle loben, Onkel, Tanten
und die anderen Verwandten,
Neffen, Basen, Urgroßmütter:
«Appenzeller Alpenbitter!»